

# RS OGH 1982/1/27 1Ob788/81, 1Ob790/82, 5Ob663/82, 5Ob667/83, 8Ob607/84, 2Ob639/85, 13Os89/86, 6Ob575

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.01.1982

## Norm

ABGB §1053

ABGB §1090 Iif

## Rechtssatz

Ein Leasingvertrag beinhaltet Elemente von Miete und Kauf; je nach der individuellen Ausgestaltung des Vertrages entspricht er eher dem einen oder dem anderen Typ.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 788/81  
Entscheidungstext OGH 27.01.1982 1 Ob 788/81  
Veröff: EvBl 1982/68 S 235
- 1 Ob 790/82  
Entscheidungstext OGH 15.12.1982 1 Ob 790/82
- 5 Ob 663/82  
Entscheidungstext OGH 14.06.1983 5 Ob 663/82  
Beisatz: In der Regel handelt es sich um Mietverträge, wenn auch nach den typenspezifischen Eigenarten des Leasingvertrages abweichend vom Mieter dem Leasingnehmer - wie einem Käufer - die Gefahr des zufälligen Unterganges der Sache üblicherweise durch Vereinbarung aufgebürdet wird. (T1) Veröff: SZ 56/92
- 5 Ob 667/83  
Entscheidungstext OGH 10.07.1984 5 Ob 667/83  
Beis wie T1 nur: In der Regel handelt es sich um Mietverträge. (T2)
- 8 Ob 607/84  
Entscheidungstext OGH 22.11.1984 8 Ob 607/84  
Veröff: SZ 57/186 = RdW 1985,150 = JBl 1985,350
- 2 Ob 639/85  
Entscheidungstext OGH 02.12.1986 2 Ob 639/85  
Beisatz: Beim Operating - Leasing handelt es sich meist um Miete, beim Finanzierungsleasing werden im allgemeinen die kaufvertraglichen und kreditvertraglichen Elemente überwiegen. (T3) Veröff: SZ 59/213 = JBl

1987,662 = RdW 1987,80 (Iro 77)

- 13 Os 89/86

Entscheidungstext OGH 27.11.1986 13 Os 89/86

Vgl auch; Beisatz: Zum Unterschied von Finanzierungs - Leasing (mit Kaufoption) und sogenannte Operating - Leasing. (T4)

- 6 Ob 575/86

Entscheidungstext OGH 22.03.1988 6 Ob 575/86

Vgl auch; Beisatz: Sale - and - Lease - Back - Verträge sowie "gewöhnliche" Finanzierungsleasingverträge sind (ab Eigentumsübertragung an den Leasinggeber) "in erster Linie" als Mietverträge zu beurteilen. (T5) Veröff: SZ 61/70

- 8 Ob 625/87

Entscheidungstext OGH 14.06.1988 8 Ob 625/87

Auch; Beis wie T1; Veröff: JBl 1988,719 = ÖBA 1989,316 (Iro)

- 6 Ob 709/88

Entscheidungstext OGH 09.02.1989 6 Ob 709/88

- 8 Ob 545/91

Entscheidungstext OGH 06.06.1991 8 Ob 545/91

Beisatz: Die in der Regel zu beobachtende Ausgestaltung rückt ihn in große Nähe des Kaufvertrages.

Dementsprechend enthält er sowohl Elemente eines Zielschuldverhältnisses als auch solche eines

Dauerschuldverhältnisses. (T6) Veröff: SZ 64/73 = ÖBA 1992,838 = ecolex 1991,844

- 2 Ob 570/91

Entscheidungstext OGH 11.11.1991 2 Ob 570/91

Auch; Veröff: EvBl 1992/90 S 411

- 7 Ob 526/92

Entscheidungstext OGH 19.03.1992 7 Ob 526/92

Veröff: ÖBA 1992,942 = ÖAV 1992,127 = RdW 1993,179

- 8 Ob 1654/93

Entscheidungstext OGH 30.11.1993 8 Ob 1654/93

- 1 Ob 2141/96a

Entscheidungstext OGH 26.07.1996 1 Ob 2141/96a

Beis wie T3; Veröff: SZ 69/171

- 1 Ob 416/97a

Entscheidungstext OGH 28.04.1998 1 Ob 416/97a

Auch; nur: Ein Leasingvertrag beinhaltet Elemente von Miete. (T7)

- 8 Ob 220/02i

Entscheidungstext OGH 26.06.2003 8 Ob 220/02i

Beisatz: Inwieweit in einem "Kreditrahmen" Sale-and-lease-back-Verträge im Ergebnis einer

Sicherungsübereignung dienen, kann nur anhand der konkreten Umstände des Einzelfalles ermittelt werden und stellt damit regelmäßig keine erhebliche Rechtsfrage im Sinne des § 502 Abs 1 ZPO dar. (T8)

- 5 Ob 183/03b

Entscheidungstext OGH 20.01.2004 5 Ob 183/03b

nur: Ein Leasingvertrag beinhaltet Elemente von Miete und Kauf. (T9); Veröff: SZ 2004/9

- 3 Ob 324/04z

Entscheidungstext OGH 30.06.2005 3 Ob 324/04z

Auch; Beisatz: Nichts anderes gilt auch für die Abgrenzung von Pachtvertrag und „Vertrag sui generis mit starker kaufrechtlicher Komponente“. (T10)

- 3 Ob 48/05p

Entscheidungstext OGH 26.07.2006 3 Ob 48/05p

nur T5

- 3 Ob 12/09z

Entscheidungstext OGH 19.05.2009 3 Ob 12/09z

Auch; Beisatz: Finanzierungsleasingverträge werden teils als „Sachüberlassungsverträge eigener Art“, teils als

„atypische Mietverträge“ (so ein Teil der deutschen Lehre und Rechtsprechung), aber auch als Verträge mit kauf- und kreditvertraglichen Elementen qualifiziert. Maßgeblich ist immer die individuelle Vertragsgestaltung. Je nach dieser Ausgestaltung ist die Frage zu beantworten, ob die Elemente des Kaufs oder der Miete überwiegen oder ob - wegen der herrschenden Vertragsfreiheit denkbar - ein Vertrag „sui generis“ vorliegt. (T11)

Beisatz: Eine generelle Heranziehung der gesetzlichen Vorschriften über den Bestandvertrag kommt jedenfalls für das nach den hier zu beurteilenden AGB vorliegende mittelbare „Teilamortisationsleasing“ nicht in Betracht: Zu gravierend sind die Unterschiede zum Mietvertrag: Zwar wird auch dem Leasingnehmer der Gebrauch einer Sache gegen Entgelt verschafft. Allerdings steht nicht die vorübergehende Beschaffung der Gebrauchsmöglichkeit, sondern der dauernde Einsatz des Wirtschaftsguts im Vordergrund. Aus Finanzierungsgründen wird die Rechtsform des Leasingvertrags gewählt. (T12)

Beisatz: Unter Berücksichtigung der hier vorliegenden konkreten Vertragsgestaltung (Unkündbarkeit für den Leasingnehmer; Möglichkeit des Ankaufs des Fahrzeugs zum kalkulierten Restwert bzw Tragung des wirtschaftlichen Risikos einer Wertminderung) nähert sich die Vertragsposition des Leasingnehmers wirtschaftlich jener des Käufers beim drittfinanzierten Kauf. (T13)

- 4 Ob 59/09v

Entscheidungstext OGH 08.09.2009 4 Ob 59/09v

Vgl; Beis wie T11; Beis wie T12; Beis wie T13

- 2 Ob 198/10x

Entscheidungstext OGH 22.06.2011 2 Ob 198/10x

Vgl; Auch Beis wie T3

- 8 Ob 26/12z

Entscheidungstext OGH 05.04.2013 8 Ob 26/12z

Auch

- 4 Ob 24/15f

Entscheidungstext OGH 24.03.2015 4 Ob 24/15f

Beisatz: Hier: Analoge Anwendung von § 26 Abs 1 Z 3 und 4 VKrG auf den beworbenen Kilometerabrechnungsvertrag. (T14);

Veröff: SZ 2015/24

- 9 Ob 53/20i

Entscheidungstext OGH 25.11.2020 9 Ob 53/20i

Beisatz: Hier: PKW-Leasing; Schaden aus Leasingvertrag und Schadensverlagerung. (T15)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0020007

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

19.02.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)